

Vogeler näher bringen

KuKuk will Kindern Künstler zeigen

Worpswede (ek). Nächstes Jahr wird alles in dem Künstlerdorf Worpswede im Zeichen von Heinrich Vogeler stehen. Den Künstler auch Kindern und Jugendlichen näher zu bringen hat sich der Verein für Kunst, Kultur und Kreativität in Worpswede (KuKuk e.V.) als Ziel gesteckt.

„Die Kinder und Jugendlichen sollen die Geschichten hinter den Gemälden kennen lernen und in die Kunst eintauchen können“, wünscht sich Barbara Theisen, Leiterin des Vereins KuKuk und Projektleiterin des Vermittlungsprogramms. Dabei eignet sich Heinrich Vogeler wie kein anderer der Künstlerkolonie für ein solches Projekt, denn er war nicht nur Maler, sondern auch Grafiker, Designer, Architekt, Buchkünstler, Schriftsteller und vor allem ein hoffnungsloser Utopist. Immer war er auch der Suche nach einem besseren Leben.

Zunächst suchte er dieses verträumt und märchenhaft in seinem Jugendstildomizil, dem Barkenhoff, später wendete er sich der sozialistischen Idee zu. Das ganze Spektrum seines Schaffens können Kinder und Jugendliche im nächsten Jahr vom 26. Mai bis zum 30. September in der Ausstellung „Heinrich Vogeler Künstler, Träumer, Visionär“ in vier Worpsweder Museen in verschiedenen Workshops und Aktionen erleben.

Ein Museumskoffer, speziell für Familien mit Kindern konzipiert, soll Familien die Ausstellung erschließen. Das Projekt wird organisiert und durchgeführt von KuKuk e.V. Worpswede in Kooperation mit der Kunstschule Paula e.V. und dem Worpsweder Museumsverbund e.V. Weitere Informationen zu dem Programm gibt es demnächst auf der Homepage www.kukuk-worpswede.de oder unter info@kukuk-worpswede.de